

65. Volksschule ST. MAREIN B.N.

Themenschwerpunkt Wald mit praktischen Übungen mit externen Experten im Wald und der Gemeinde



vielfalt**leben**
gemeinde champion

Kurzinfo:

Bundesland: **Steiermark**

Gemeinde: **St. Marein bei Neumarkt**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **03.06.2016**

Anzahl der SchülerInnen: 64

Projektlaufzeit: **2 Jahre**

Kontaktperson: **Edith Kamper**



Projektbeschreibung:

Ziel dieses Projektes ist es, den Wald als Lebens-, Erholungsraum, Schutz und Wirtschaftsfaktor zu erkennen. Die Kinder sollen mit allen Sinnen dazu sensibilisiert werden, die Natur und ihre Abläufe zu verstehen, zu pflegen und zu schützen. Sie sollen auf spielerische Weise den Wald erforschen und die Zusammenhänge in der Natur selbst entdecken.

Die SchülerInnen entwickeln sich zu Naturexperten durch selbständiges Forschen und Handeln im Lebensraum Wald, im Holzmuseum und in unserer Schule der Vielfalt von St.Marein bei Neumarkt.

Durch Vermittlung ökologischer Zusammenhänge befähigen wir unsere Kinder zum nachhaltigen Umgang mit der Natur und unserer Umwelt. Dazu wurde mit allen Beteiligten (SchülerInnen, LehrerInnen, WaldpädagogInnen, NaturparkführerInnen, Grundbesitzer, Jäger, Förster, Ortsbäuerinnen, Holzweltbotschafter, Museumsleiterin) verantwortungsvolle und zielorientierte Vorschläge gesammelt, ausgewertet und an den Projekttagen praktisch umgesetzt.



Konkret wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Arbeit mit dem selbsterstellten Bionikkoffer- Materialien zu 8 Beispielen für bionische Erfindungen : Von Klette bis Spinnennetz und unter Einbeziehung der Bionik- Inseln in der Kneippanlage am Eingang der Graggerschlucht
- Bepflanzen des Schluchtwaldes – SchülerInnen verleihen der Graggerschlucht ein Aussehen von morgen. Seit 2013 pflanzen wir jährlich zusammen mit Fam. Seidl als Grundeigentümer Bäume im Rahmen der von den Kindern getragenen Initiative plant for the planet. Berghorn, Bergulme, Winterlinde, Vogelkirsche und Feldahorn, gespendet von ARGE Natur und Land, stehen unter Beobachtung. Die Kinder tragen Sorge für die Jungpflanzen und dokumentieren das Wachstum „ihrer“ Bäume aus dem Natura 2000 - Gebiet.
- Exkursionen mit Förstern in den benachbarten Wald
- Wald- und Wildtage mit den Ortsbäuerinnen und den Jägern der Region
- Naturerlebnisspiele bzw. Aktionstage mit den WaldpädagogInnen - Waldpflanzen und Waldtieren auf der Spur
- Schöpferisches und spielendes Lernen: Stationen mit Spiel- und Erlebnischarakter: Waldgesichter, Waldschnitzeljagd, Barfußparcours, Riesenschlange, Schneeschuhe, Tipi aus Ästen, Waldsofa, Waldhöhlen, Eichhörnchen- und Igelwohnungen, Walddabyrinth, Baumtelefon, Waldtheater
- Naturerlebnisspiele nach Joseph Cornell
- Besuch des Holzmuseums St.Ruprecht ob Murau: Rohstoff Holz und seine Verwendung von früher bis heute. Fertigung eines Werkstückes aus Holz in einem Workshop, Sonderausstellung: Außergewöhnliches und Seltsames aus Holz: moderne Skulpturen und Möbelstücke aus Holz, alte bäuerliche Geräte aus Holz, bäuerliches Handwerk. Schnitzeljagd durch das Aboretum
- Dreimalige Beteiligung am Tag des Waldes in Graz mit Prämierung (1.und 2.Platz)
- Anlegen von Entdeckertagebüchern, Forschermappen, Waldheften und Lapbooks , in denen Lernfortschritte protokolliert werden Experimentieren und Hantieren im Forscherlabor im Schulgebäude, in der freien Natur in der Waldklasse, in der Freiluftklasse mit Becherlupen und Mikroskopen
- Herstellen von Heilmitteln aus Produkten des Waldes (Maiwipferlsaft, Ringelblumensalbe, Gundelrebenöl, Huflattichsirup)
- Maipfeiferl schnitzen mit Mareiner Altbürger
- Winterfütterung - Stäbe aus Birkenholz basteln- befüllen mit Fettfuttermischung
- Floße basteln etc.
- Kreatives Gestalten: Landartbilder, Naturmandalas, Tiere und Figuren aus gepressten Blättern, Blätterdrucke
- Mitwirkung am Projekt „Papier macht Schule“ mit unserem Schachtelhaus-Weiterverarbeitung von Holz

